



Vorsitzender des Ausschusses für
Umwelt, Energie, Ernährung und Forsten
Herrn Marco Weber, MdL
Landtag Rheinland-Pfalz
Platz der Mainzer Republik 1
55116 Mainz

LANDTAG
Rheinland-Pfalz

17/7939
VORLAGE

Kaiser-Friedrich-Straße 1
55116 Mainz
Telefon 06131 16-0
Poststelle@mueef.rlp.de
<http://www.mueef.rlp.de>

03. Feb. 2021

Mein Aktenzeichen
MB-01 421-2/2021-9

Ihr Schreiben vom Ansprechpartner/-in / E-Mail
MB2-Landtag@mueef.rlp.de

Telefon / Fax
06131 16-4641/4642
06131 16-2629

**Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Energie, Ernährung und Forsten
am 19. Januar 2021**

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

in der oben genannten Sitzung wurde zum

TOP 3) „Klimaneutrale Landesverwaltung“,
Antrag der Fraktion der CDU, Vorlage 17/7813,

Die schriftliche Berichterstattung beschlossen. Ich berichte daher wie folgt:

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,
Sehr geehrte Abgeordnete,

haben Sie vielen Dank für Ihre Fragen zur klimaneutralen Landesverwaltung, die ich sehr gern beantworte – denn unser Ziel, die komplette Landesverwaltung innerhalb der nächsten zehn Jahre klimaneutral zu organisieren, verfolgen wir mit Nachdruck.

Verkehrsanbindung

☺ Sie erreichen uns ab Hbf. mit den Linien 6/6A (Richtung Wiesbaden), 64 (Richtung Laubenheim), 65 (Richtung Weisenau), 68 (Richtung Hochheim), Ausstieg Haltestelle „Bauhofstraße“. ☺ Zufahrt über Kaiser-Friedrich-Str. oder Bauhofstraße.

Parkmöglichkeiten

Parkplatz am Schlossplatz
(Einfahrt Ernst-Ludwig-Straße),
Tiefgarage am Rheinufer
(Einfahrt Peter-Altmeier-Allee)



Wie Sie wissen, war Rheinland-Pfalz unter den ersten Bundesländern, die überhaupt ein eigenes Klimaschutzgesetz verabschiedet haben. In unserem Klimaschutzgesetz verpflichten wir uns nicht nur dazu, das Land bis zum Jahr 2050 klimaneutral zu gestalten, sondern wir wollen auf diesem Weg auch mit guten Beispiel vorangehen und haben uns verpflichtet, die Landesverwaltung schon bis 2030 klimaneutral zu organisieren.

Mehrere Meilensteine auf diesem Weg haben wir bereits absolviert. Ein wichtiger Meilenstein ist das erfolgreich abgeschlossene Pilotprojekt im Ministerium für Umwelt, Energie, Ernährung und Forsten sowie in drei Forstämtern. Dieses Pilotprojekt war sehr wichtig, um das für die Umsetzung unseres Ziels einer klimaneutralen Landesverwaltung notwendige Handlungswissen zu erwerben und zu erproben.

Aus dem Projekt ist auch ein Leitfaden entstanden, der von den anderen Ressorts und der Staatskanzlei genutzt werden wird, um die notwendigen Maßnahmen zur Klimaneutralität der Landesverwaltung umzusetzen und die weiteren Schritte des Minderungspfads zu skizzieren. Der Leitfaden wird derzeit finalisiert und soll bis Anfang März dieses Jahres vorliegen.

Zur Erreichung unseres Zieles einer klimaneutralen Landesverwaltung haben wir zudem noch eine ganze Reihe weitere Aktivitäten in Angriff genommen, wie die Verabschiedung der Leitlinie Elektromobilität am 10. September 2019, der Ministerratsbeschluss zur CO₂-Kompensation dienstlich veranlasster Flugreisen in der rheinland-pfälzischen Landesverwaltung vom 17. Dezember 2019 oder der Ministerratsbeschluss zu Klimaschutzmaßnahmen in Landesliegenschaften vom 5. Mai 2020.

Mit diesen Beschlüssen und Leitlinien wird unter anderem sichergestellt, dass Neubauten und Altbauten nach wesentlichen Sanierungen die Infrastruktur für Elektromobilität besitzen, den dafür notwendigen Strom durch Solarmodule selbst erzeugen können, Gebäude in Landesliegenschaften statt mit Stahl und Beton mit Holz und mit nachwachsenden Rohstoffen gebaut und gedämmt werden und somit klimaneutral werden können. Als Beispiele sind hier das Nationalparkamt in Birkenfeld zu nennen und das geplante Landesuntersuchungsamt in Koblenz. Die Dienstreisen der Landesbeschäftigten werden verstärkt unter dem Aspekt Klimaneutralität betrachtet und primär mit der Bahn und dem ÖPNV durchgeführt. Nicht vermeidbare Flugreisen werden



mit einem Preis von 55 €/t CO₂ kompensiert und neu erworbene Dienstfahrzeuge dürfen nicht mehr als 100 g CO₂/km ausstoßen.

Ein weiteres wichtiges Projekt zur Erreichung unseres Ziels einer klimaneutralen Landesverwaltung ist die Erstellung der Treibhausgas (THG)-Startbilanz. In diesem Projekt wird nicht nur der Ist-Zustand ermittelt, sondern auch der zukünftige Reduktionspfad bis 2030 aufgestellt und konkrete Maßnahmen zur Zielerreichung bis 2030 skizziert und ein Zielerreichungs-Monitoring definiert.

Die zu erstellende Gesamtbilanz aller THG-Emissionen umfasst den Energiebedarf und die Energienutzung (Strom, Wärme und Kälte) durch die eigenen und angemieteten Liegenschaften als größten Emittenten, die Beschaffung einschließlich ihrer Emissionsvorketten (Herstellung und Transport) sowie die durch Dienstreisen und durch selbst initiierte Veranstaltungen verursachten Emissionen.

Die Sammlung aller verfügbaren und notwendigen Daten hat bereits begonnen und soll bis Ende Februar 2021 abgeschlossen sein.

Im Anschluss wird die Bilanzierung für die einzelnen Ressorts und die gesamte Landesverwaltung durchgeführt. Mit einem Bilanzergebnis wird zum Ende der ersten Jahreshälfte 2021 gerechnet. Das Gesamtprojekt soll Ende September 2021 mit Vorlage des Abschlussberichts und Maßnahmenvorschlägen zum Minderungspfad für den weiteren Ablauf bis 2030 abgeschlossen werden.

Sie sehen – wir in Rheinland-Pfalz haben im Klimaschutz schon viel erreicht und noch mehr vor! Als Landesregierung wollen wir mit gutem Beispiel vorangehen und haben mit den genannten Projekten, Beschlüssen und Leitlinien schon wichtige Meilensteine auf dem Weg zu einer klimaneutralen Landesverwaltung absolviert und das durchaus systematisch.

Ich bin daher sehr zuversichtlich, dass wir unser Ziel einer klimaneutralen Landesverwaltung bis 2030 auch erreichen werden.



Mit freundlichen Grüßen

Dr. Ulrich Kleemann